

INHALT

Der Wille zum Tabu als Wille zum Wissen	9
<hr/>	
UTE FRIETSCH	

Tabu – Die kulturelle Grenze im Körper	17
<hr/>	
LIDIA GUZY	

<i>Two Boys</i> . Eine Fotoarbeit	23
<hr/>	
CHRISTOPH BURTSCHER	

JUNGEN	
Eine Annäherung an die Fotoarbeit <i>Two Boys</i> von Christoph Burtscher	37
<hr/>	
JENNIFER JOHN	

Werkstätten

Zeichen der Scham – Fotografische Fallstudien um 1900	43
<hr/>	
KATHRIN PETERS	

Frauen im <i>Deutschen Bundestag</i> . Indizien und Funktion der Tabuisierung von Exklusion	63
<hr/>	
ANNETTE KNAUT	

Ein Künstler ist ein Künstler ist ein Künstler. Museale Inszenierungen von fortwährenden Genies	79
<hr/>	
JENNIFER JOHN	

»Meine Dämonen füttern«: Paradoxe Bearbeitungen von Geschlechtertabus in der sadomasochistischen Subkultur	99
<hr/>	
VOLKER WOLTERS DORFF	

Verschweigen und Verschieben

Sciences/Silences – Die Naturen und Sprachen der ›Sodomie‹ in Petrus' von Abano <i>Problemata</i> -Kommentar	117
<hr/>	
JOAN CADDEN	

Recht verschwiegen: Das ›Tabu‹ der Sodomie in der Sprache des spätmittelalterlichen Rechts	141
<hr/>	
BEATRICE MICHAELIS	

Der Inzest als Symptom der Shoah: Zur Wiederkehr des Verdrängten in Max Frischs <i>Homo faber</i> und Ingeborg Bachmanns <i>Malina</i>	155
<hr/>	
KONSTANZE HANITZSCH	

(Ent-)Tabuisiertes Erzählen: Sexuelle Gewalt an ›deutschen‹ Frauen am Ende des Zweiten Weltkriegs	171
<hr/>	
SABINE GRENZ	

Das ›unsägliche‹ Verbrechen. Überlegungen zur Tabuisierung von sexueller Gewalt im Spielfilm	187
<hr/>	
ANGELA KOCH	

Genealogisches Wissen

Das unendliche Geschlecht – Löcher und Lücken im Gewebe der Mathematik	205
<hr/>	
ELLEN HARLIZIUS-KLÜCK	

»Seine erstorbenen Augen verkannten alle Gegenstände, die um ihn waren«. Das Tabu der Onanie und die Bedeutung von Wissen im 18. und 19. Jahrhundert	217
<hr/>	
SABINE TODT	

Feminismus und Psychoanalyse heute: Tabubruch inkludiert	231
MARIE-LUISE ANGERER	
Der Wille zum Tabu: Ödipus, Iokaste und der Cyborg	245
BETTINA MATHES	
Autorinnen und Autoren	263